

**BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY**Version 1 / D
1020000249501/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

| | |
|---------------------------|--|
| Handelsname | BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY |
| Produktcode (UVP) | 80012314 |
| Verwendung | Haushaltsinsektizid |
| Firma | Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland |
| Telefax | +49(0)2173-38-7394 |
| Auskunftsgebender Bereich | Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/3189 (nur während der Geschäftszeiten) E-Mail: MSDS@bayercropscience.com |
| Notrufnummer | +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG) |
| Vertrieb | Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760 |

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Hochentzündlich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Behälter unter Druck, Erhitzung erhöht den Druck und somit das Berstrisiko.**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Aerosoldose oder -flasche (AE)

Piperonylbutoxid 3,0 %, Pyrethrine einschließlich Cinerine 0,4%

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. / EG-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|---|-------------------------|-----------|----------------------|-------------------|
| Pyrethrine einschließlich Cinerine | 8003-34-7 232-319-8 | Xn, N | R20/21/22, R50/53 | 0,40 |
| Piperonylbutoxid | 51-03-6 200-076-7 | N | R50/53 | 3,00 |
| n-Decan | 124-18-5 204-686-4 | Xn | R10, R65, R66 | > 15,00 - < 20,00 |
| Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdödestillat (Butan) | 68512-91-4 270-990-9 | F+ | R12 | > 75,00 |



BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY

Version 1 / D
102000024950

2/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol 400, anschließend mit viel Wasser. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dies ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Beim Auftreten von Hautreizungen kann die Anwendung Vitamin-E-haltiger Hautöle oder Lotionen in Betracht gezogen werden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dies ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Beruhigende Augentropfen, wenn nötig betäubende Augentropfen geben. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Lokal:, Parästhesie an Haut und Augen, welche stark sein kann, Meist vorübergehend und innerhalb von 24 Stunden reversibel., Haut, Augen- und Schleimhautreizung, Husten, Niesen

Symptome

Systemisch:, Beschwerden in der Brust, Tachykardie, Hypotonie, Übelkeit, Unterleibsschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Schwindel, Verschwommenes Sehen, Kopfschmerzen, Anorexia, Somnolenz, Koma, Krämpfe, Tremor, Entkräftigung, Hyperreaktion der Atemwege, Lungenödem, Herzklopfen, Muskuläre Faszikulation, Apathie

Risiken

Dieses Produkt enthält ein Pyrethroid.
Die Vergiftung durch ein Pyrethroid darf nicht verwechselt werden mit einer Carbamat- oder Organophosphatvergiftung.



BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY

Version 1 / D
102000024950

3/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

Behandlung

Systemische Behandlung:

Erstbehandlung: symptomatisch.

Überwachung von Atmung und Herz.

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

Kontraindikation: Adrenalin-Derivate.

Kontraindikation: Atropin.

Die Erholung erfolgt spontan und ohne Folgeschäden.

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Atemwege freihalten.

Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.

Im Falle von Krämpfen sollte ein Benzodiazepin (z.B. Diazepam) nach Standardvorschrift verabreicht werden.

Sollte dies nicht wirksam sein, kann Phenobarbital verabreicht werden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall werden gefährliche Gase gebildet.

Erwärmen kann zu einer Druckerhöhung mit Explosionsgefahr führen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.

Ausbreitung der Löschrückstände begrenzen.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Alle Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren

Ein Verschütten des Produktes ist gemäß seiner Natur unwahrscheinlich, wenn es in der Handelsverpackung vorliegt. Falls trotzdem signifikante Mengen verschüttet werden, folgendes beachten.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften

**BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY**Version 1 / D
1020000249504/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

gründlich reinigen.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist hochentzündlich.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 2B Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

Temperaturtoleranz max.
40 °C**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| Inhaltstoffe | CAS-Nr. | Grenzwerte | Stand | Basis |
|--|-----------|------------------------------|---------|----------|
| Piperonylbutoxid | 51-03-6 | 500 ppm (MAK) | | OES BCS* |
| Pyrethrine einschließlich Cinerine (Inhalierbare Fraktion.) | 8003-34-7 | 5 mg/m ³ (AGW) | 04 2007 | TRGS 900 |
| Pyrethrine einschließlich Cinerine | 8003-34-7 | 1 mg/m ³ (MAK) | 12 2009 | EU ELV |
| Pyrethrine einschließlich Cinerine | 8003-34-7 | 5 mg/m ³ (MAK) | | OES BCS* |



BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY

Version 1 / D
102000024950

5/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

| | | | | |
|---|-----------|------------------|---------|----------|
| Pyrethrine einschließlich Cinerine (Inhalierbare Fraktion.) | 8003-34-7 | 1 mg/m3 (AGW) | 01 2010 | TRGS 900 |
|---|-----------|------------------|---------|----------|

*OES BCS: interner Bayer CropScience Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

- Atemschutz** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.
- Handschutz** CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
- Augenschutz** Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
- Haut- und Körperschutz** Standard-Overall und Schutzanzug Typ 6 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overall regelmäßig professionell reinigen lassen.
- Hygienemaßnahmen**
 Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
 Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
 Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
 Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
 Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form flüssig
Geruch charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Dichte ca. 0,59 g/cm³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT



BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY

Version 1 / D
102000024950

6/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

| | |
|----------------------------|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. |
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|-----------------------------|---|
| Akute orale Toxizität | LD50 (Ratte) 1.030 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |
| Akute orale Toxizität | LD50 7.500 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Akute inhalativer Toxizität | LC50 (Ratte) 3,4 mg/l Expositionszeit: 4 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |
| Akute inhalativer Toxizität | LC50 (Ratte) > 5,9 mg/l Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Akute dermale Toxizität | LD50 (Ratte) > 1.500 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |
| Akute dermale Toxizität | LD50 (Ratte) > 7.950 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Hautreizung | Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. (Kaninchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |
| Hautreizung | Keine Hautreizung (Kaninchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Augenreizung | Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. (Kaninchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |
| Augenreizung | Keine Augenreizung (Kaninchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Sensibilisierung | Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Weitere Angaben | |



BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY

Version 1 / D
102000024950

7/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

Hautempfindungen, wie z.B. Brennen oder Stechen im Gesicht oder in den Schleimhäuten können auftreten; diese verursachen jedoch keine Läsionen und sind nur vorübergehend (max. 24 h).

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

| | |
|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 0,0052 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (<i>Cyprinus carpio</i> (Karpfen)) 5,3 mg/l Expositionszeit: 24 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Toxizität gegenüber aquatischen Invertebraten | EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) 0,012 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |
| Toxizität gegenüber aquatischen Invertebraten | EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) 2,95 mg/l Expositionszeit: 24 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Piperonyl Butoxide. |
| Toxizität gegenüber Wasserpflanzen | IC50 (Algen) \geq 1,27 mg/l Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Pyrethrin. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen

Sicherstellen, dass die Sprühdose vor der Entsorgung vollständig entleert ist. Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen. Vollständig entleerte Packungen werden dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt. Packungen mit eventuell anhaftenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADNR
UN-Nummer

1950

**BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY**Version 1 / D
1020000249508/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Gefahrzettel | 2.1 |
| Verpackungsgruppe | |
| Gefahren-Nr. | |
| Bezeichnung des Gutes | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Tunnel Code | D |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

IMDG

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| UN-Nummer | 1950 |
| Gefahrzettel | 2.1 |
| Verpackungsgruppe | |
| EmS | F-D , S-U |
| Meeresschadstoff | Meeresschadstoff |
| Bezeichnung des Gutes | AEROSOLS (PETROLEUM DISTILLATES) |

IATA

| | |
|-----------------------|---------------------|
| UN-Nummer | 1950 |
| Gefahrzettel | 2.1 |
| Verpackungsgruppe | |
| Bezeichnung des Gutes | AEROSOLS, FLAMMABLE |

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.**

Einstufung:
Kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Pyrethrine einschließlich Cinerine
- Piperonylbutoxid
- Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdöldestillat (Butan)

Symbol(e)

| | |
|----|------------------|
| F+ | Hochentzündlich |
| N | Umweltgefährlich |

R-Sätze

| | |
|--------|---|
| R12 | Hochentzündlich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

S-Sätze

| | |
|-----|--|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S23 | Aerosol nicht einatmen. |
| S35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| S57 | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |

Kennzeichnung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:

Symbol(e)

**BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY**Version 1 / D
1020000249509/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

| | |
|----------------|---|
| F+ | Hochentzündlich |
| N | Umweltgefährlich |
| R-Sätze | |
| R12 | Hochentzündlich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| S-Sätze | |
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S23 | Aerosol nicht einatmen. |
| S35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| S57 | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |

Besondere Kennzeichnung

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend

Störfallverordnung Unterliegt der Störfallverordnung.
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 8, 9a**Sonstige Vorschriften**

TRG 300 Besondere Anforderungen an Druckgas-Behälter, Druckgaspackungen
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

| | |
|-----------|---|
| R10 | Entzündlich. |
| R12 | Hochentzündlich. |
| R20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |



BAYER GARTEN INSEKTENSPRAY

Version 1 / D
102000024950

10/10
Überarbeitet am: 05.08.2010
Druckdatum: 03.01.2011

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Bemerkung Bayer CropScience:

Dieses Datenblatt wurde gemäß dem durch den Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblatt erstellt.

COPYR S.P.A.

| |
|--|
| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
|--|